

Matthias Berenbrinker feiert Doppelsieg im Nixdorf-Preis

WB 03.06.19

Reitturnier in Hövelhof: Springreiter des RV Paderborn legt zwei fehlerfreie Ritte hin. Stechen entfällt wegen Zeitfehlern. Lokalmatadoren des RV Hövelhof holen bei ihrem Heimspiel zahlreiche Siege und Platzierungen in den Spring- und Dressurprüfungen



Es geht hier hoch hinaus für Matthias Berenbrinker, der mit seinem Schimmel Clint im Nixdorf-Preis einen souveränen Sieg feierte.

FOTO: BIRGIT KRELL

Von Birgit Krell

Hövelhof. Bei schönstem Sonnenschein ist am Sonntagnachmittag das Freilandturnier des RV Hövelhof zu Ende gegangen. Den traditionellen Abschluss bildete das Heinz-Nixdorf-Gedächtnis-Springen. Lediglich dem für den RV Paderborn startenden Matthias Berenbrinker gelangen mit seinen Pferden zwei fehlerfreie Ritte. Er freute sich somit über einen Doppelsieg. Manuel Schwarzenberg (RV Hövelhof) ritt ebenso eine Nullfehlerrunde. Wegen eines Zeitfehlers wurde ihm jedoch ein Strafpunkt angerechnet. Für ihn blieb damit Platz drei.

Mit Georg Stratmann vom RV Delbrück und Reimund Petz vom RV Westenholz erreichten zwei weitere Reiter die Ziellinie ohne Abwurf. Auch sie kassierten wegen Zeitüberschreitung je einen Fehlerpunkt. Durch dieses Ergebnis entfiel die für das Publikum höchst spannende Stechrunde. Matthias Berenbrinker gewann somit die goldene Schleife mit seinem Schimmel Clint und erreichte Platz zwei mit Stakko Air. Der Paderborner war auch in der Springprüfung M**, einer Qualifikation

zur Sparkassen-Trophy 2019 zweit- und drittplatziert. Simone Berndt vom RV Ostenland siegte in dieser Prüfung.

Ein weiterer Höhepunkt der sonntäglichen Springwettbewerbe war die Qualifikation zum Volksbank Junioren-Springförder-Cup. Mina Loke (RV Delbrück) kam in diesem Stilspringen der Klasse L auf den ersten Platz mit der Wertnote 8,0. Rang zwei ging an Mara Berenspöhler vom RV Ostenland.

Bereits am ersten Turniertag, Christi Himmelfahrt, hatte sich die Mannschaft II des RV Hövelhof in einem Mannschaftsspringen A* den ersten Platz vor den Reiterinnen des RV Delbrück und des RV Ostenland geholt.

»Wir sind sehr zufrieden mit den Ergebnissen unserer Nachwuchsreiter. Sowohl in den Springprüfungen als auch in den Dressurwettbewerben sicherten sie sich viele Platzierungen«, freute sich Heinrich Kückmann, der 1. Vorsitzende des RV Hövelhof.

Auch für die Dressurreiter des Kreises gab es viele Erfolge in den unterschiedlichsten Wettbewerben. Es siegte in der Dressur M** Jill-Jessica Mielezsko-Vekens vom gastgebenden Verein souverän mit

der Wertnote 7,8 auf Qimaxis vor Ivan Nieto Sanchez auf Sonnen-tanz mit der Note 7,3 und Charlotte Tollhopf auf Sunbeam, beide RV Altenautal. In einer Dressurpferdeprüfung L kam Ivan Nieto Sanchez, Bereiter im Stall von Hubertus Schmidt, mit dem fünfjährigen Hengst D'allessandro bereits am ersten Tag des Turnieres auf den Silberrang.

Die auch am Sonntag stattfindende Qualifikation zur Führzügel-Trophy OWL lockte zahlreiche Zuschauer an, die die jüngsten Reiter mit viel Applaus unterstützten. In der ersten Abteilung siegte Jule Brinkmeyer vom RV Delbrück mit dem Pony Luna und einer Wertnote von 7,8. An die Spitze der zweiten Abteilung setzte sich Lina Carlotta Fuest vom RV Paderborn auf Scampino. Auch sie bekam vom Richterteam die Note 7,8. Beide Reiterinnen qualifizierten sich damit für das Finale, das traditionell auf dem internationalen Reitturnier im September auf dem Schützenplatz in Paderborn ausgetragen wird.

Alle weiteren Ergebnisse vom Turnier des RV Hövelhof sind im Internet unter www.nennung-online.de zu finden.